

„ES GIBT NICHTS, WORIN ZORN UND SANFTMUT, WORIN TAPFERKEIT, MÄSSIGUNG UND ALLE ANDEREN MORALISCHEN EIGENSCHAFTEN, NEBST IHREN GEGENSÄTZEN SICH SO DEUTLICH UND ÄHNLICH ABBILDETEN, ALS IN DER MUSIK. DIE ERFAHRUNG BEWEIST ES. DIE GANZE STIMMUNG DES GEMÜTS ÄNDERT SICH, WENN MAN VERSCHIEDENE ARTEN VON MUSIK HÖRT.“ Aristoteles



„Die festlichen Klänge des Brandenburgischen Konzertes gehen den Musikern mit gewohnter Leichtigkeit von der Hand.“
Göttinger Tageblatt



„Dieses Miteinander, das Zuwerfen und Beantworten von Motiven war an diesem Abend ein absoluter Hörgenuss.“
Göttinger Tageblatt

GÖTTINGER KAMMERORCHESTER e.V.

Das zwölköpfige, internationale Ensemble des Göttinger Kammerorchesters fand sich 1992 zusammen – unter der künstlerischen Leitung von Johann-Sebastian Sommer. Die Berufsmusiker, die allesamt hauptberuflich mit dem Göttinger Symphonie Orchester musizieren, erfreuen sich in ihrer Freizeit an den kammermusikalischen und solistischen Klängen.

Eine bunte, kreative Programmgestaltung ermöglicht dem Ensemble eine Zusammenarbeit mit Bläsern, Pauken und verschiedenen Dirigenten. Die bundesweiten Auftritte des Göttinger Kammerorchesters bieten den Zuschauern das gesamte Spektrum der Kammermusikliteratur sowie zeitgenössischer Werke. Aber auch über die deutschen Landesgrenzen hinaus kennt man das Ensemble und weiß dessen Klänge zu schätzen.

Um sich von anderen Kammerorchestern abzuheben, nahm das Ensemble 2011 das Thema „Lebendige Antike“ in die Programmgestaltung auf. Seither finden die Konzertbesucher des Göttinger Kammerorchesters diesen thematischen Bezug auch in den Darbietungen des Ensembles wieder.

JOHANN-SEBASTIAN SOMMER



Bereits in jungen Jahren hat sich der künstlerische und organisatorische Leiter des Göttinger Kammerorchesters e.V. der Musik verschrieben und war schon früh mehrfacher Preisträger bei „Jugend musiziert“.

Begonnen hat bei ihm alles mit dem „Instrument in der Ecke“ – ein Violoncello.

Später erlernte der gebürtige Kölner neben dem Waldhorn und der Trompete auch noch die Kunst des Klavierspielens. An den Musikhochschulen in Saarbrücken und Karlsruhe studierte Johann-Sebastian Sommer nach seinem Abitur Violoncello und Musikerziehung, unter anderem in den Meisterklassen von Arto Noras und Paul Tortelier.

Seit 1984 ist er Cellist im Göttinger Symphonieorchester. Die Gründung des Göttinger Kammerorchesters erfolgte 1993, die des Göttinger Klaviertrios 1994. Als sein Steckenpferd neben der Musik bezeichnet Johann-Sebastian Sommer die „Lebendige Antike“.

„[...] in der sich die Streicher von der besten Seite zeigen konnten und die vier Sätze trotz der vielen schwierigen Takt- und Tempowechsel sehr überzeugend interpretierten.“
Kieler Nachrichten

„Das Orchester wusste durch gutes Zusammenspiel zu überzeugen, so dass effektiv gewichtet wurde zwischen Begleit- und Melodiestimmen.“
Harzkurier

LEBENDIGE ANTIKE

Die „Antike“ bezeichnet im Allgemeinen den Ursprung unserer abendländischen Kultur zur Zeit der Griechen und Römer. Hier finden sich auch die ersten Ursprünge der Musik. Allerdings war diese lange Zeit Gegenstand ritueller und kultischer Handlungen und weniger eine selbstständige Kunst. Erst die Unterscheidung von Theorie und Praxis durch den griechischen Philosophen und Musiktheoretiker Aristoxenos führten zu einer eigenständigen Entwicklung der Musik.

Sie fragen sich, wo nun die Verbindung zwischen der „Lebendigen Antike“ und dem Göttinger Kammerorchester e.V. ist. Alle Mitglieder des Ensembles interessieren sich abseits der Musik für die Zeit der Antike. Um sich von anderen Kammerorchestern zu unterscheiden, beschloss man 2011 die „Lebendige Antike“ thematisch ins Programm aufzunehmen. Lassen Sie sich einfach überraschen ...

**„DIE MUSIK IST DER VOLLKOMMENSTE
TYPUS DER KUNST: SIE VERRÄT NIE IHR
LETZTES GEHEIMNIS.“**

Oscar Wilde



LEBENDIGE ANTIKE UND GÖTTINGER KAMMERORCHESTER e.V.

Ansprechpartner: Johann-Sebastian Sommer
Enrico-Fermi-Eck 24
37077 Göttingen

Telefon +49 (0) 551 3 69 53
Mobil +49 (0) 177 768 23 34
lebanti-goekao@t-online.de
www.lebanti-goekao.de



„DIE MELODIE, ZU DER DIE WELT DER TEXT IST.“

Arthur Schopenhauer

Mit freundlicher Unterstützung von

stadtwerke
göttingen AG
Kurse: Natürlich Zukunfts!



Göttinger Kammerorchester
Kammerorchester des Göttinger Symphonieorchesters